

Inhalt

Miłosz, der Unzeitgemäße	9
Miłoszs geistiger Lebensraum	19
Ich Miłosz	20
Katastrophismus und Eschatologie	20
Das Herz und seine ironische Zersetzung	22
Herz und Vernunft	24
Die Liebe zur Hasel	26
Der Mensch und seine Mission	28
Aufstand gegen das Gesetz der Natur	32
Die Natur im Menschen	35
Psychische Folgen der Auflösung der Werte	40
Der reduzierte Mensch und die Literatur des 20. Jahrhunderts	43
„Meine Kunst“	50
Drei Welten, vier Elemente	52
Das Sakrale	56
Geschichtlichkeit	60
Geschichtlichkeit in Czesław Miłoszs Frühwerk	65
Diskus	68
Luli	71
Drei Winter	75
Das Tor zur Geschichte	75
Wolken	80
Moralischer Widerstreit	85
Perspektiven auf das brennende Warschauer Ghetto	85
Das Widmungsgedicht von Ocalenie (Rettung) oder wer rettet wen?	91
Das Morale Traktat (<i>Traktat moralny</i>) im Kontext der Neoavantgarde	101
Der Roman <i>Dolina Issy</i> (Tal der Issa) und seine Prätexte	109
Vorbemerkungen und Biographisches	109
Die Tradition der polnischen Prosa	114
Sprache und Stil von <i>Dolina Issy</i> im Vergleich mit den Praetexten	120
Lechitismus	127
Die Tradition der Idylle	132
Mythos Litauen	136
Litauische Idyllen	139
Idyllen überhaupt	141
Der Antagonismus zwischen reichen und armen Herrschaften	147

Die Jagd	153
Der lange Weg in die Bibliothek	161
Aufbewahren	163
Der Lauf der Sonne als Gedichtzyklus	171
Ein Epitaph auf Rom	183
Sęp-Szarzyński und seine zeitgenössischen Dichterkollegen.....	184
Czesław Miłosz Auseinandersetzung mit dem Rom-Mythos	201
An Heraklits Fluss	214
Warum Anusewicz?	215
Warum Sigrid?	216
Warum der Garten des Bernhardinerklosters?	218
Warum Molche?	219
Miłoszs Vermächtnis	223
DAS	223
Das Theologische Traktat	226
Schluss	237
Liste der Gedichtbände von Czesław Miłosz	239